

Inhalt

Im Focus	
Kurzmeldungen	4
Rechtsprechung:	
Qualitätsprüfung per Pflegedokumentation	5
Buchtipps	5
Termine	6
Titelthema	
Behandlungsstrategien bei schweren iatrogenen Strahlenschäden	8
Kasuistik	
Effiziente Behandlungsstrategien bei schweren Dekubitusulzerationen	12
Behandlung eines Ulcus cruris venosum mit TenderWet 24 active, Atrauman Ag und PermaFoam	14
Praxiswissen	
Die Kompression als Basistherapie bei venösen Beinleiden	17
Der Aufbau einer Wundsprechstunde an einem Universitätsklinikum	24
Verringerung der Wundschmerzen und Schutz der Wundränder durch den Schaumverband PermaFoam	27
Impressum	31

Editorial

Verehrte Leserinnen und Leser,

auch in dieser Ausgabe des Fachmagazins für Wundheilung und Wundbehandlung finden Sie wiederum aktuelle Informationen über Strategien und moderne Verbandstoffe, die es Ihnen ermöglichen sollten, chronische Wunden nach neuestem Wissensstand zu versorgen und somit den berechtigten Ansprüchen der uns anvertrauten Patienten zu genügen.

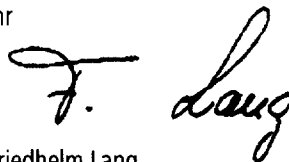
Gerade die neu entwickelten Materialien und der zunehmende Einsatz silberhaltiger Wundaufgaben eröffnen dem Wundtherapeuten in diesem Zusammenhang höchst positive Ansätze, selbst die mit problematischen Keimen besiedelte Wunde erfolgreich zu therapieren.

Dazu ist es natürlich notwendig, die grundsätzlichen Prinzipien jeder Erfolg versprechenden Wundbehandlung zu berücksichtigen: steriles Arbeiten, Einsatz moderner Wundtherapeutika, Kontrolle durch bakterielle Abstriche, Schmerztherapie und zielgerichtete Ernährung. Obwohl nun diese Basiskenntnisse in Fachkreisen durchaus geläufig sind und auch die Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung im Bereich der Wundtherapie zunehmend wahrgenommen werden, mangelt es in der täglichen Praxis doch noch oft an deren konsequenter Umsetzung.

Ob hierfür nur ein ausgeprägtes Beharrungsvermögen an veralteten Behandlungsmethoden oder aber der allgemeine Kostendruck im Gesundheitswesen verantwortlich gemacht werden können, soll hier gar nicht weiter erörtert werden. Vielmehr gilt es für die Medizin, auch in Zeiten von DRG, CMI sowie maximaler und minimaler Grenzverweildauer bei stationärer Behandlung deutliche Zeichen dafür zu setzen, den Patienten als Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns zu sehen.

Wenn das WundForum ein Stück dazu beitragen kann, hätte es seine Aufgabe mit Sicherheit gut erfüllt.

Ihr



Friedhelm Lang
Mitglied des WundForum Expertenbeirats



Friedhelm Lang,
Abteilungsleiter Chirurgie,
Allgemeinchirurgische
Klinik, Kreiskrankenhaus
Leonberg